

walze und eine in der Mitte liegende Registerwalze), wurde schließlich die Zonenschüttlung konstruiert. Durch Teilung der Registerschienen werden zwei

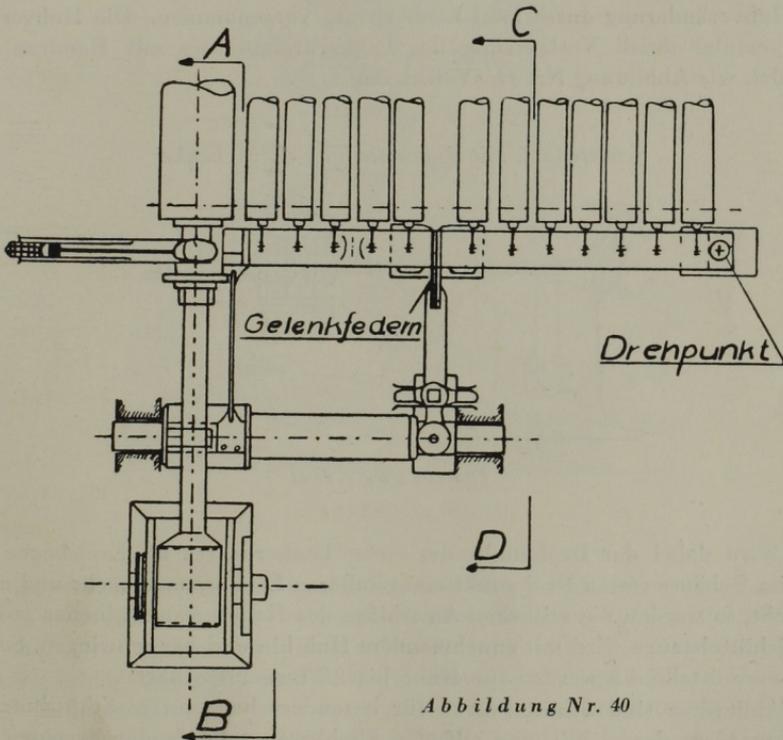
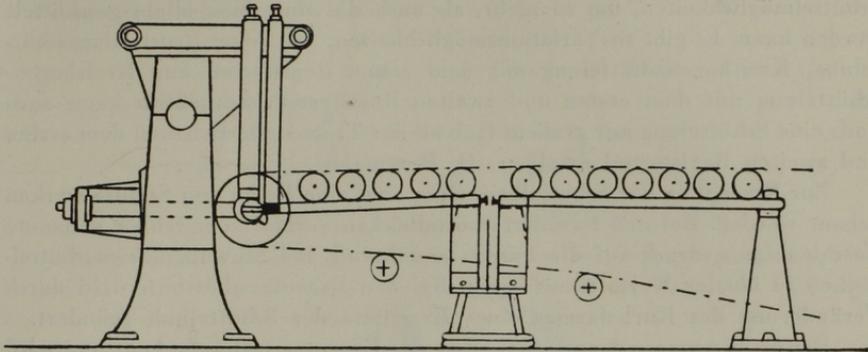


Abbildung Nr. 40

Schüttelzonen gebildet, wobei jede Zone ein besonderes Schüttelwerk enthält. Die Schüttlung wird mit einer Vorgelegewelle übertragen, wobei der erste Teil des Registers einschließlich der Brustwalze parallel, der zweite im Kreisbogen geschüttelt wird. Das Prinzip zeigt Abbildung Nr. 40 (O. Bergmann).